

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Feuerschutzausschuss - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 27.02.2023  
**Raum:** Mensa der Grundschule Kleibrok, Zur-Windmühlenstraße 17,  
26180 Rastede  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:46 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr Dieter Ahlers CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Michael Fierkens CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Dennis Eike SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr stv. BM Horst Segebade SPD für Malte Pauels

Herr Levent Süre SPD

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP

Herr Dirk Bakenhus UWG

**beratende Mitglieder**

Herr Ingo Riediger Gemeindebrandmeister

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Lars Krause

Frau Sabine Meyer

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe Protokoll

**Gäste**

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 22 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Herr Malte Pauels SPD

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Gründung einer Kinderfeuerwehr - Einheit Hahn  
Vorlage: 2023/011
- 6 Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede  
Vorlage: 2023/013
- 7 Ausstattungskonzept Feuerwehrgerätehäuser  
Vorlage: 2023/014
- 8 Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger/innen der Feuerwehren und Anpassung der Entschädigung für Lehrgangsteilnehmer/innen - Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 2023/015
- 9 Anfragen und Hinweise
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuer-  
schutzausschusses um 17:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der  
Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers stellt die ordnungsgemäße Einladung und die  
Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Feuerschutzausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2022**

**Der Feuerschutzausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 08.11.2022 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5**

**Gründung einer Kinderfeuerwehr - Einheit Hahn**  
**Vorlage: 2023/011**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Fierkens und Herr Eike begrüßen die Gründung einer Kinderfeuerwehr in Hahn-Lehmden ausdrücklich und danken den Kameradinnen und Kameraden der Einheit Hahn für das große ehrenamtliche Engagement, das erforderlich ist, um die Kinder- und Jugendarbeit am Standort zu initiieren und dauerhaft aufrecht zu erhalten.

**Beschlussempfehlung:**

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Hahn auf Gründung einer Kinderfeuerwehr wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 6**

**Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede  
Vorlage: 2023/013**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Meyer stellt eingangs neben einigen redaktionellen Anpassungen die vorgesehenen wesentlichen Änderungen in der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede vor, die nunmehr eine/n zweite/n stellvertretende/n Gemeindebrandmeisters/in und für die Ortswehren jeweils eine/n zweite/n stellvertretende/n Ortsbrandmeister/in beinhalten soll. Die Einführung eines zweiten Vertreters sowohl für den Gemeindebrandmeister als auch für die Ortsbrandmeister soll der Entlastung der aktuellen Führungskräfte dienen, da das Aufgabenspektrum der Führungskräfte in den vergangenen Jahren deutlich umfangreicher geworden ist.

Frau Meyer weist außerdem darauf hin, dass der Kreisbrandmeister Herr Delmenhorst bereits angekündigt hat, in diesem Kalenderhalbjahr einen Vorschlag zur Anpassung der Aufwandsentschädigungen zur kreiseinheitlichen Handhabung einreichen zu wollen. Hierbei handelt es sich um eine gängige Praxis, die aus Sicht der Verwaltung auch in Zukunft beibehalten werden sollte. Nach Rücksprache mit Herrn Delmenhorst wird der Vorschlag auf Kreisebene alsbald eingereicht, sodass im Rahmen der nächsten gemeindlichen Sitzung des Feuerschutzausschusses eine Beratung darüber erfolgen könnte.

Im weiteren Verlauf werden von Frau Dr. Eyting noch einige Verständnisfragen zum Satzungsentwurf gestellt, die von der Verwaltung geklärt und beantwortet werden.

Seitens der Ausschussmitglieder wird abschließend übereinstimmend Zustimmung zum Beschlussvorschlag signalisiert.

**Beschlussempfehlung:**

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 7**

**Ausstattungskonzept Feuerwehrrätehäuser  
Vorlage: 2023/014**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Meyer stellt anhand einer Präsentation, die als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt ist, das gemeinsam in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, der Verwaltung und den politischen Fraktionen erarbeitete Ausstattungskonzept für die Feuerwehrrätehäuser vor. Sie weist darauf hin, dass es sich bei den angegebenen Größen jeweils um Zielgrößen handelt, die möglicherweise im Bestand nicht immer vollumfänglich realisiert werden können. Im Übrigen wurde das Konzept jeweils um ein zuvor nicht berücksichtigtes WC in den Sanitärräumen im Schwarzbereich für Frauen für die Einheiten Ipwege-Wahnbek, Loy-Barghorn und Neusüdende ergänzt und die Anzahl der Duschen in Hahn für die Sanitärräume im Schwarzbereich für Männer entsprechend den Erfordernissen von zwei auf vier aufgestockt.

Herr Eike legt dar, dass die SPD-Fraktion das Ausstattungskonzept mit den vorgestellten kleineren Anpassungen mitträgt. Im Übrigen dankt er den Kameradinnen und Kameraden, die im Arbeitskreis an der Erstellung der Konzeption mitgewirkt haben.

Herr Menke begrüßt ebenfalls das vorgestellte Ausstattungskonzept, das die Belange der Freiwilligen Feuerwehren berücksichtigt, wobei in weiteren Planungsschritten auch noch mögliche Übungsflächen für die Einheiten Berücksichtigung finden sollten. Dessen ungeachtet spricht er sich dafür aus, jetzt zügig gemeinsam mit den jeweiligen Einheiten die Planungen für die Feuerwehrrätehäuser in Ipwege-Wahnbek und Hahn anzugehen.

Frau Dr. Eyting befürwortet ebenfalls das Ausstattungskonzept und bemerkt ergänzend, dass der Arbeitskreis bestehend aus Feuerwehr, Verwaltung und Politik sehr konstruktiv gearbeitet und dazu beigetragen hat, Meinungen abzugleichen und Verständnis für den jeweiligen Standpunkt zu wecken.

Herr Meyer-Hullmann bemerkt, dass sich die Einheiten mit großem Engagement und viel Herzblut eingebracht haben und es jetzt hoffentlich gelingt, schnell die weitergehenden Planungen für die Erweiterung der Feuerwehrrätehäuser in Hahn und Ipwege-Wahnbek auf den Weg zu bringen.

**Beschlussempfehlung:**

Das Ausstattungskonzept für die Feuerwehrrätehäuser der Gemeinde Rastede wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 8**

**Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger/innen der Feuerwehren und Anpassung der Entschädigung für Lehrgangsteilnehmer/innen - Antrag der CDU-Fraktion**  
**Vorlage: 2023/015**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Menke bemerkt hinsichtlich der Antragstellung, dass die CDU-Fraktion Handlungsbedarf bei der zuletzt im Januar 2022 im Feuerschutzausschuss andiskutierten Anpassung der Aufwandsentschädigungssatzung sieht, da insbesondere die Regelungen für Fortbildungen einer Überarbeitung bedürfen.

Herr Eike weist darauf hin, dass der Kreisbrandmeister mit seinem Team inzwischen einen Vorschlag erarbeitet und der Kreisverwaltung vorgestellt hat. Im weiteren Verlauf soll die Thematik im Rahmen der nächsten HVB-Konferenz mit den Bürgermeistern erläutert werden, bevor im Anschluss Entscheidungen auf kommunaler Ebene herbeigeführt werden könnten.

Frau Dr. Eyting und Herr Segebade sehen zwar auch Handlungsbedarf bei der Anpassung der Aufwandsentschädigungssatzung, weisen aber darauf hin, dass die Thematik bislang immer vom Kreisbrandmeister angestoßen wurde, um eine kreiseinheitliche Regelung zu erzielen.

Herr Menke bemerkt, dass bereits heute einige Kommunen von der kreiseinheitlichen Regelung abweichen, wobei insbesondere die Regelungen für Fortbildungen in der Diskussion stehen.

Bürgermeister Krause betont, dass es gute Tradition im Ammerland ist, kreiseinheitliche Regelungen zu finden, um sich nicht auseinanderdividieren zu lassen. Im Übrigen hat der Kreisbrandmeister klar kommuniziert, alsbald einen Vorschlag zu unterbreiten, sodass darauf basierend eine Beschlussfassung auf Gemeindeebene herbeigeführt werden kann.

**Beschluss:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 9**

**Anfragen und Hinweise**

**Baumfällung am Nordpol**

Auf Nachfrage von Frau Dr. Eyting erläutert Herr Unnewehr, dass es hinsichtlich der Fällung der alten Eiche beim Nordpol eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans seitens des Landkreises gegeben hat, da der Baum nicht vital erhalten werden konnte und abgestorben ist. Dem Grundstückseigentümer wurde eine Nachpflanzverpflichtung auferlegt.

**Tagesordnungspunkt 10**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 11**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers schließt die öffentliche Sitzung des Feuer-  
schutzausschusses um 17:46 Uhr.